

Meine politische Ansichten.

Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich. Am 10. Juni. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung...

Was ein Jahr Dreißigtausend. Der Preussische Staatsanwalter...

Kriegswirtschaftsübernahmen. Der Reichsanzeiger veröffentlicht...

Meine Auslandsnachrichten.

Kamenetz Woskower in Wien. Die polnische Freiwirtschaft...

Das polnische Verfassungsprojekt. Warschau, 10. Juni. Der polnische Regent...

Gänge mit der Tschekowen in Russland. Kiew, 9. Juni. Nach Meldung der Moskauer Presse...

Eine neue Unabhängigkeits-Erklärung. Tiflis, 1. Juni. Verändert eingetroffen. Am 21. Mai haben sich...

Das wirtschaftliche Abkommen. Am 10. Juni. Am 10. Juni. Am 10. Juni. Am 10. Juni.

Die türkischen Frauen kämpfen mit. Kattordam, 10. Juni. Heute berichtet aus Dublin: Heute haben in ganz Irland...

Schwärze in der italienischen Marine. Rom, 8. Juni. Gestern. Nach der Gerichtssetzung ergab die von Militärbehörden...

Was, verhandelt hatte, behauptet er, die Sachen so zu lassen, wie sie waren.

Franklin Mancke feste und stünbe ab, lachte und schwezte ungedrückt weiter...

„Ach, glaube selbst, das ist dem Zimmer gut tun wird,“ sagte der Kapitän.

„Natürlich wird es das,“ entgegnete Selina. „Sie glauben doch wohl nicht, daß ich es zum Vergnügen zu tun möchte.“

Der Kapitän meinte, das würde nichts. „Joseph“ fuhr Franklin Mancke fort, während sie einen neuen Keil in ihrem Eimer auswarf.

Der Kapitän machte an der Zimmertür Halt und sagte, es wäre ihm leid, das sei ein Schlimmeres als lapine seine gibt,“ bemerkte Franklin Mancke weiter, mechanisch ihre Scherenspitze entrichtend.

Kapitän Wolff gab keine Antwort. Sie die Idee zu eigen machend, daß alle Wege nach Rom führen, baute Franklin Mancke...

Die Herren sind wohl wirklich untergegangen?“ fragte sie, sich niederbückend und geräuschvoll scheinend.

„Was haben Sie sich denn in dem Moment vorgenommen?“ fragte sie, die Kopflichter erlöschend.

Weitere Kriegsnachrichten.

Wampse an der Polkafirstront. Konstantinopel, 10. Juni. Tagesbericht. Konstantinopel. Am letzten Morgen des 8. Juni...

Der Prozeß gegen das polnische Militärkorps. Warschau, 10. Juni. (Wiener I. u. I. Z. S. 2. S. 2.)

Polos komme Anverficht. Es court (Katal), 8. Juni. (Wiener I. u. I. Z. S. 2. S. 2.)

Was der Prozeß gegen das polnische Militärkorps. (Wiener I. u. I. Z. S. 2. S. 2.)

Aus der Partei.

Wahrnehmung? Einer der zum Regierungsozialismus Übergetretenen. Der Herr, der eine vom Vorwärts besetzte Kritik...

Man darf gespannt darauf sein, wie der Streik der Unzufriedenen an der Einheitsfront des Regierungsozialismus weitergeht.

Der Wiederbesuch des Regierungsozialismus in Sachsen. In der Woche, die ich in einer Werbung aus Dresden...

Aus der italienischen Partei.

Die Verhaftung des Abanti-Genossen. Bei der letzten Sitzung des Abanti-Genossen, der Vorsitzende des Abanti-Genossen...

zu seiner Verhaftung, daß sein Vandaler nach Gebühr gemüßigt worden war.

„Haben Sie Angst, daß ich was Reines?“ fragte sie höflich, als er wieder in die Küche trat.

„Nach dem Verlauf einer Stunde warf er einen stüchtigen Wust in die Küche.“

„Sie haben die meisten Stunden herein,“ fuhr seine Uhrzeit in der Wohnung vernehmend.

„Was ist es mit dem Eifer?“ fragte er endlich mit einer Stimme, die uninteressiert klang.

„In der Praxis des Abanti-Genossen ist es, in Rom eingetroffen. In der Praxis des Abanti-Genossen ist es, in Rom eingetroffen.“

„Was der italienische Partei. Auf seiner Sitzung in Rom beschloß letzte Woche der italienische Parteivorstand, daß der Parteitag am 28. bis 30. Juni nach Rom einberufen werden soll.“

„Zur Frage der Mitarbeit der sozialistischen Abgeordneten oder anderer Genossen in Kommissionen, die die Prozeduren der Abgeordnetensitzung zu indizieren und zu bereiten haben.“

Gewerkschaftliches.

Die Metallarbeiter sollen nicht gebührend antworten! Mühsal wurde in einem Artikel gewerkschaftliche Wahlrechtspolitik auf die nicht einseitige Fassung der Gewerkschaftsstatuten...

„In diesem Satz liegt die Anknüpfung, daß die Gewerkschaft für den Wahlrechtsanspruch mobilisiert werden muß.“

„In ihrer letzten Vorhändlung-Konferenz lehnten die Kölner freien Gewerkschaften, nachdem sie einzeln zu der Frage Stellung genommen hatten, mit überroter Mehrheit den Antrag, für die Wahlrechte in der Bundesgesetzgebung...“

Briefkasten der Redaktion.

„B. B. Für schärfliche Entschuldigung dankt die Adresse: Postfach 100 in Berlin. Für mich sind die Briefe von der Stelle nicht ankommen.“

„Gehen Sie weg,“ bemerkte Selina drümmig. „Ich will kein Essen.“

„Der Kapitän sagte, aber ich solle er mit nachkommen.“

„Neben Sie keinen Löffel,“ meinte der andere ruhig. „Ich bin kein Dieb.“

„Das weiß jeder,“ bemerkte der Kapitän mit Bestimmtheit. „Sie sagten, Sie wollten den Fettel nicht mehr haben.“

„Nun, das ist ein sehr hübscher Name, können Sie sagen, daß Sie nicht mehr den Fettel haben.“

„Es war den Schluß der den Fettel und noch einem Augenblick des Jähzorns wendete sich Franklin Mancke mit einem neuen Ansehen um und nahm ihn auf.“

„Eine Woche später war er einer der glücklichen Menschen in der Bundesgesetzgebung.“

„Was ist es mit dem Eifer?“ fragte er endlich mit einer Stimme, die uninteressiert klang.

„Schonung folgt.“

? Das Kainszeichen? ?

Ein Werk voll fieberhafter Spannung in 5 Abteilungen.

Riesenerfolg! Allabendlich, 7 1/2 Uhr: Riesenerfolg!

„Der Hias“

Ein feldgraues Spiel in 3 Akten. Vollständig neue Dialoge im zweiten Akt.

Über 100 Mitwirkende.

Zugunsten des Kriegsgeldbediensteten. Bisher über 3000 Mal in allen größeren Städten Deutschlands mit beispiellosem Erfolge aufgeführt. Dem Kriegsgeldbediensteten konnten bis Juni über 1 Million 800 000 Mk. kein-Überschuß zugewandt werden.

Mittwoch, den 12. Juni, nachmittags 3 1/2 Uhr, nachmittags Familien- und Schüler-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. (1.50, 1.00, 0.75 und 0.40 Mark.)

Der Vorverkauf findet lediglich an der Theaterkasse von 10-1 1/2 und von 4-4 Uhr statt.

883 **Walhalla-Theater.**

Wir laden hiermit alle Kleintierzüchter von Halle und Umgegend, insbesondere Ziegenbesitzer, Geflügel- u. Kaninchenzüchter zur Besichtigung unserer von der Landwirtschaftskammer, dem Geflügelzüchter-Verbande u. d. Kaninchenzüchter-Verbande unterstützten

Gr. allgem. Kleintier-Ausstellung

am 6., 7. und 8. Juli im „Wintergarten“.

Freundlichst ein. Wertvolle Preise! Bewährte Preistrichter! Bedingungen u. Anmeldebogen kostenlos. Mündl. Auskunft: „Eilverge“, Gr. Märkerstr. 5, Halle (S.). Geflügel- u. Kleintierzüchter-Verein, e. V., Halle (S.). Fernspr. 8666. Geschäftsstelle: Beesenerstr. 63. *468

Städt. Theater Halle

Der Troubadour.

Oper in vier Aufzügen von G. Verdi. 670

Mittwoch, den 12. Juni 1918, abends 8 Uhr:

Bad Wittkind

Mittwoch, 12. Juni 1918, abends 8 Uhr:

Konzert v. Görlach-Orchester

Leitung: Musikdirektor E. Görlach und vom Männergesangverein Halle 1911. Leitung: Kgl. Musikdirekt. Willi Wartschmidt. Eintrittspreise: Für Erwachsene 85 Pf., für Kinder 30 Pf. Dauerkarten haben Giltigkeit.

Apollo-Theater.

Neue und folgende Abende, täglich 7 1/2 Uhr:

„Der Dorf-Caruso“.

Schwank-Operette in 3 Akten von T. Thoma. Der Gesangsschlager: Coslitzensauer hat sich berückt. — Liebes-Serenade. — Frauen-Torheit. — Die Glocken von Bayreuth. — Postoffizier-Quartett. — Komik des Friseurhens, sei mein. — Haas, mein Haas u. a. m. In München, Bremen, Berlin großer Erfolg! Billetvorverkauf 3 Tage vormals täglich 9-1 und 5-1/2

Pfälzer Schießgraben.

Täglich: Großes Frei-Konzert der gesamten Görlich'schen Kapelle. Der Anfang abends 7 1/2 Uhr. Ergebnis: ledet ein Karl Henkelmann.

Ermittlung der Wechselläder bei Gang-Millimeter und Modulgewinden

ohne zu rechnen für Drehräder mit Teilstrich von 2, 3 u. 4 Gang auf 1" eng 1/2 Preis 1 Mark. Preis nach auswärts 5 Pf. Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung**, Halle a. d. S., Burg 42/44.

Kurzwaren

Nur so lange der Vorrat reicht

- Lockennadeln Paket 8 2 Pf.
- Haarnadeln Paket 6 4 Pf.
- Nahlnadeln mit buntem Kopf Paket 25 15 Pf.
- Näh- und Stopfnadeln sortiert Brief 4 Pf.
- Hosenknöpfe zum Einritzeln Dutzend 20 Pf.
- Druckknöpfe schwarz und weiß Dutzend 50 25 Pf.
- Fingerhüte Stück 15 8 Pf.
- Fingerschoner Stück 15 Pf.

- Haubennetze in allen Farben Stück 125 Pf.
- Stirnnetze in allen Farben Stück 60 Pf.

- Bettlizen crem und gelb Meter 15 Pf.
- Rockkressen schwarz und farbig Meter 60 Pf.
- Armblatt-Westen Stück 4.95
- Zentimetermaße Stück 25 20 Pf.
- Rouleaux-Kordel 7-Meter-Stück 80 Pf.
- Teppichstifte 8 Dutzend im Karton Karton 30 Pf.
- Reißstifte 18 Dutzend im Karton Karton 35 Pf.
- Kragenstäbchen bespannt Dutzend 15 Pf.
- Wattier-Watte weiß und schwarz Tafel 1.90 90 Pf.

- Stopfgarne schwarz und grau Knäuel 45 Pf.
- Stopfgarne schwarz, grau, braun, aus Ia Seidengarn Knäuel 245 Pf.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Alle Parteischriften **Volksbuchhandlung**, Halle a. S., Burg 42/44.

100 qm gr. Gelände

mit Holzraum zu Zweck einer Substanzlage zu kaufen oder zu pachten geruht. Angebote unter B. I. 4880 an Rudolf Mosse, Halle.

Für la. Hamsterfelle

sahen höchsten Tagespreis. Gebr. Dangelwitz, Fischerstraße u. Weinstraße, Tel. 1178. Fahrrad zu verkaufen. 1877 Trotha, Braunschweigstr. 7.

Wieder von einseitigen

mit 280 farbigen Abbildungen auf 30 Tafeln. Preis 5 Mk., Porto 80 Pf.

Die Säugtiere der Erde.

Mit 169 Abbildungen auf 30 Tafeln. Preis 5 Mk., Porto 80 Pf.

Fische, Reptilien und Lurche.

Mit 228 Abbildungen auf 30 Tafeln. Preis 5 Mk., Porto 80 Pf.

Die Käfer Europas.

Mit 465 Abbildungen auf 20 Tafeln. Preis 5 Mk., Porto 80 Pf.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung**, Halle, Burg 42/44.

Ämtliche Bekanntmachungen.

An unsere Bürger!

Die Knappheit, die sich auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens zeigt, macht sich auch auf dem Wohnungsmarkte geltend. Viele Wohnungsuchende können keine Wohnung finden, vor allem fehlt es an Kleinwohnungen. Diesen Schwierigkeiten muß aber unter allen Umständen ein Döbisch geschaffen werden. In den äußeren unserer Stadt sind noch viel unbenutzte Räume, die durch Umbau zu kleinen Wohnungen geeignet sind. Diese Räume, die durch andere kleine Bauausführungen kann noch eine große Zahl von Kleinwohnungen geschaffen werden. Alle irgend geeigneten Räume müssen, soweit es möglich ist und nicht zu hohe Kosten erfordert, zu Wohnungen hergerichtet werden. Es gilt, über die nächsten Schwierigkeiten hinwegzukommen. Die Zeit erfordert, von jedem einzelnen eine Initiative zur Behebung der Not. Bei der Beschaffung von Material und Arbeitskräften werden wir, soweit es in unseren Kräften liegt, den Hausbesitzern beihilflich sein. In Ihnen sind auf viele Weise, nach einem gleichen Aufsatze, in kurzer Zeit weit über 700 Wohnungen neu beschafft worden, ebenso in Nürnberg. In alle Haushalte ergibt die bringende Bitte, nach besten Kräften zu helfen. Es handelt sich um eine Bürgerpflicht, deren Erfüllung dem Wohle des Vaterlandes gilt. Unsere Bürgerpflicht hat bei allen Kriegsanforderungen ihre Pflicht erfüllt, sie wird auch in diesem Falle dringender Not nicht versagen. Halle, den 10. Juni 1918. Der Magistrat.

„Iduna“, Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft u. G. zu Halle a. S.

Vermögen.	Vermögensrechnung Ende 1917.	Verpflichtungen.	
Grundbesitz	4 814 486 73	Deckungskapitale	185 679 585 —
Grundstücksbesetzungen	181 292 107 48	Vorgetragene Beiträge	138 890 52
Wertpapiere	6 540 607 08	Rücklagen für schwebende Versicherungen	1 981 587 82
Darlehne auf Versicherungen	9 099 188 48	Gewinnrücklagen d. Versicherungen	21 217 599 18
Guthaben bei Bankhäusern u. Versicherungs-Unternehmungen	863 903 56	Guthaben anderer Versicherungen	8 214 791 88
Gestundete Beiträge	6 891 459 89	Unternehmungen	678 614 89
Rückständige Zinsen u. Mieten	1 678 111 02	Bausicherheiten	198 790 87
Außenstände bei Vertretern	1 630 636 49	Sonstige Verpflichtungen	1 248 548 88
Bare Kasse	104 300 40	Gewinn	8 288 589 88
Geschäftszurichtung	14 941 17		
Sonstige Forderungen	4 833 698 48		
Tilgungstrost d. Hamb. Verb.	868 444 67		
	168 241 885 43		168 241 885 43

Iduna, Feuer-, Unfall-, Haftpflicht- u. Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft, Halle (S.).

Vermögens-Berechnung Ende 1917.

Vermögen:	M.	Verbindlichkeiten:	M.
Forderung an die Aktionäre	8 750 000.—	Aktienkapital	5 000 000.—
Forderungen an Banken und Veru.-Unter.	796 108.88	Ueberträge auf das nächste Jahr (abzüglich d. Anteils d. Rückversicherer):	
Aussondernde	567 914.06	1. Prämienüberträge	856 897.96
Einzelbestände	1 180.66	2. Schadenrücklage	852 478.18
Hypotheken	1 867 000.—	3. Prämien-Rücklagen	318 759.—
Wertpapiere	1 880 700.—	Sonstige Verbindlichkeiten:	
Darlehne auf Versicherungen	889.80	1. Guthaben anderer Veru.-Unter.	775 885.55
Sonstige Werte	698 702.87	2. Verschiedene Verbindlichkeiten	181 049.87
		Sonstige Rücklagen	458 008.88
		Uebernahme	
		Gesamtbetrag:	8 288 589 88



